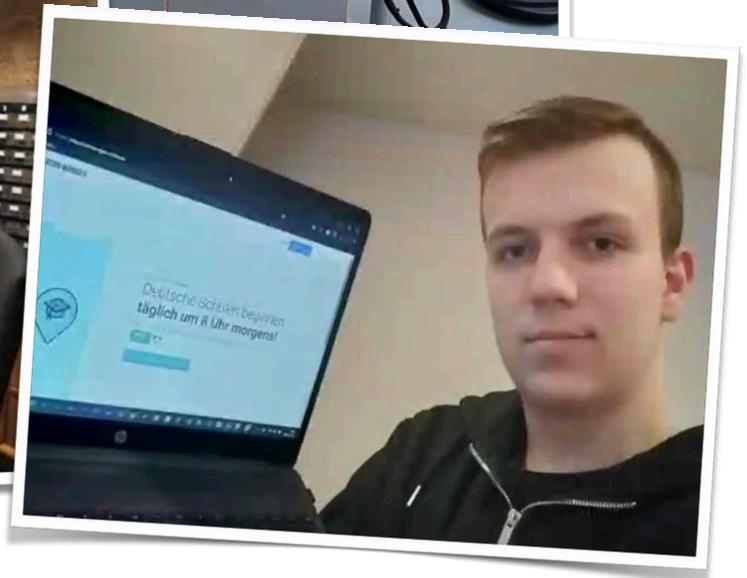
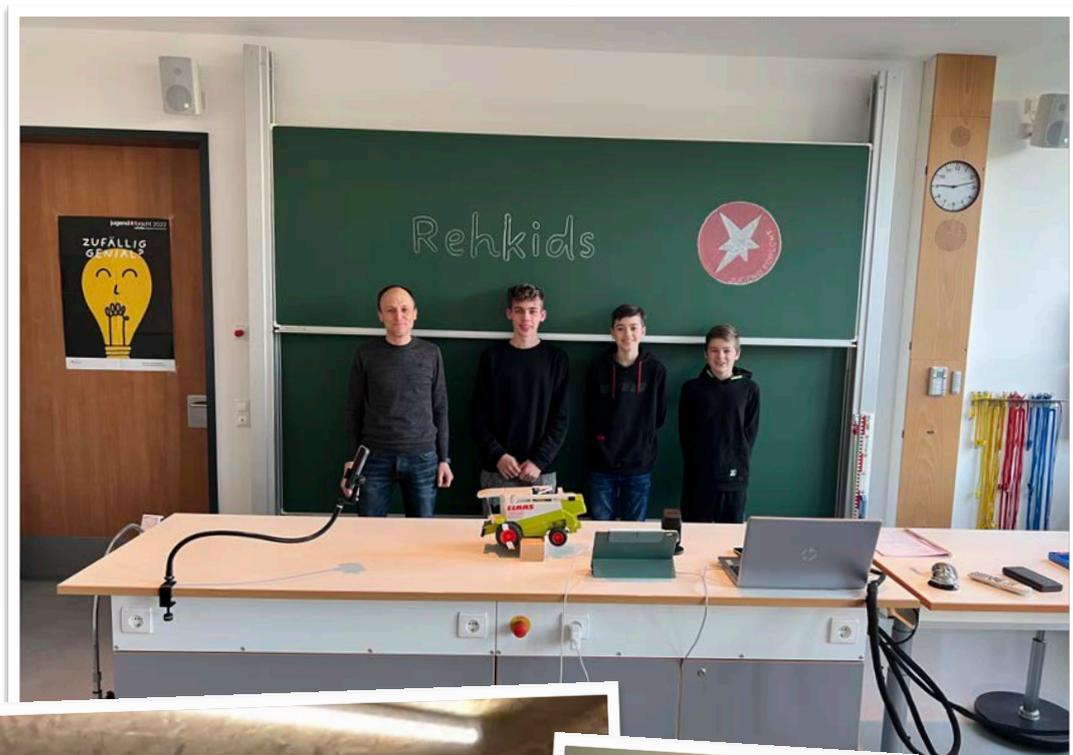


# Jugend forscht 2022



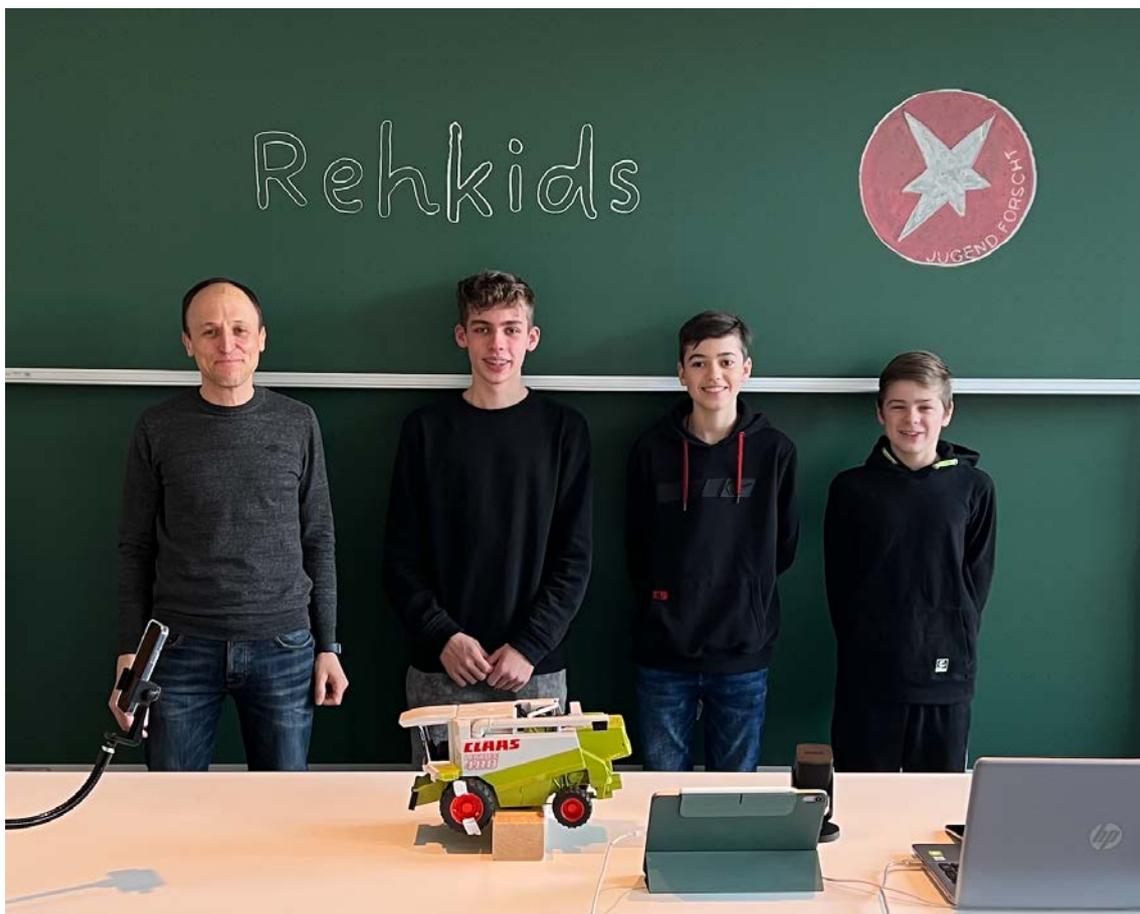
Am Wettbewerb „Jugend forscht 2022“ haben fünf Schüler der Realschule Hauzenberg mit drei Projekten sehr erfolgreich teilgenommen. Bei der Siegerehrung wurden ein **Sonderpreis**, ein **2. Preis** und mit dem Regionalsieg auch ein **1. Preis** verliehen.



Mit großer Begeisterung und sichtbar sehr stolz präsentierten die fünf Jungforscher am Donnerstag, 24. Februar und Freitag, 25. Februar 2022 auf niederbayerischer Ebene beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht den Juroren ihre drei Projekte.

## Projekt „Rehkids Rettung“

Im Fachgebiet Technik hatten Leon Summer, 9a und Leon Dittlmann, 9a sowie Julian Blöchl, 8a die überzeugende Idee, mittels Infraroterkennung bei Mähdreschern und Mähwerken Rehkitze vor dem grausamen Mähtod zu bewahren. Durch das ständige Auslesen der Sensordaten erkennt dabei der programmierte Mikrocontroller ein Rehkitz und bringt den Motor sofort zum Stillstand. Ihr Projekt mit dem kreativen Titel „Rehkids Rettung“ setzten die drei Tüftler in Teamarbeit mit einem funktionsfähigen Modell recht anschaulich um.



**Bernhard Resch, Leon Dittlmann, Julian Blöchl, Leon Summer**

## Projekt „Eigener Homeserver“

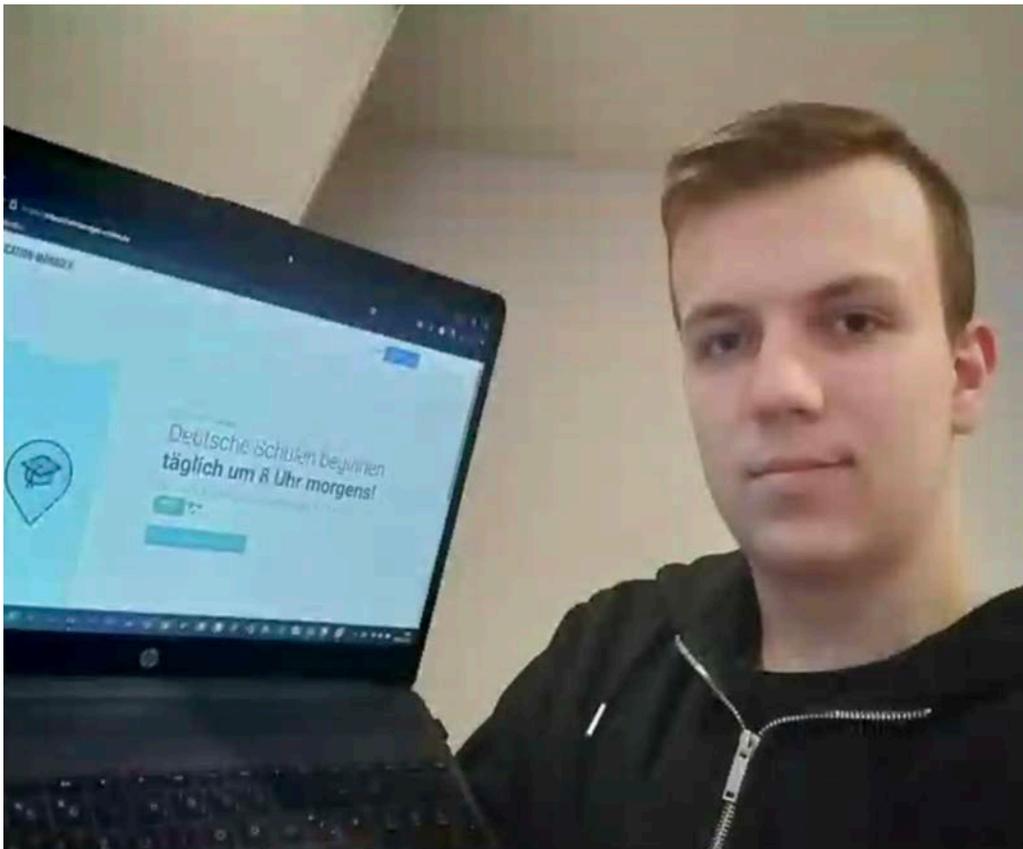
Im Themengebiet Informatik arbeitete Stefan Weiss, 10a, über ein halbes Jahr lang an seinem Projekt „Eigener Homeserver“. Vom Zusammenbau über das Aufsetzen verschiedenster Software ging es weiter bis zur Auswertung der Vor- und Nachteile eines eigenen Homeservers. Dabei hat Stefan auch Kosten, mögliche Probleme und Energieaspekte intensiv untersucht. Für sein systematisches Arbeiten und das beständige selbstständige Ausprobieren wurde Stefan von der Jury mit einem **Sonderpreis** ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung wurden sein großes Engagement und Können dann noch **zusätzlich** mit dem **2. Platz** prämiert.



**Stefan Weiss**

## Projekt „Education-Manager“

Ebenfalls im Fachgebiet Informatik angetreten ist Julian Zillner, 9a. Seine Idee lautete „Education-Manager - Der erste kostenlose Schulmanager für Schulen“. In sein Projekt steckte Julian seit den Sommerferien über 300 Stunden Programmieraufwand und wurde für sein beeindruckendes Ergebnis mit dem **1. Preis** und somit dem **Regionalsieg** ausgezeichnet. Er vertritt nun die Realschule Hauzenberg beim Landeswettbewerb von Jugend forscht auf bayerischer Ebene. Das Zitat von der Jury bei der Preisverleihung zeigt seine außerordentliche Leistung: "Dem Digitalisierungstrend folgend, entwickelte Julian mit professionellen Methoden einen Schulmanager, der die Jury insbesondere aufgrund seiner Vielzahl an Funktionen überzeugte."



Julian Zillner

Danke an euch fünf Jungforscher für den Ideenreichtum, eure Zielstrebigkeit, die Teamarbeit, euer Durchhaltevermögen, den Spaß am Überlegen, die stets gute Laune und vor allem eure ständige Neugier am Ausprobieren.

Bernhard Resch

